

Reg. Rat Anton Salesny
Europabeauftragter von
Kolping International
Schaumannngasse 70 / 4 / 8
A - 2000 Stockerau bei Wien

Tel.: 0043 / 2266 / 65916
E-Mail: Anton.Salesny@gmx.net
Internet: www.kolpingwerk-europa.net

DIE INTEGRATION EUROPAS (Übersicht über die Institutionen der europäischen Integration)

1) **OSZE** (Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa)
Organization for Security and Cooperation in Europe (OSCE)
Organisation de la sécurité et la coopération en Europe (OSCE)

Kärntner Ring 5 - 7
A - 1010 Wien / Österreich
Tel.: 0043 / 1 / 514 36 - 0
Fax.: 0043 / 1 / 514 36 - 96
Internet: www.osce.org

Gründung: Am 1. 8. 1975 erfolgte mit der Schlussakte der „Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa“ (KSZE) von Helsinki die Gründung durch 35 Teilnehmerstaaten. Im Rahmen der Folgekonferenz im Jahre 1994 in Budapest wurde die KSZE in OSZE umbenannt.

Ziele: Stabilität und Sicherheit in ganz Europa; engere Zusammenarbeit in den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Umweltschutz; Schaffung einer europäischen „Sicherheitsstruktur für das 21. Jahrhundert“.

Mitglieder: 56 Mitgliedsstaaten (siehe beiliegende Übersicht der Zusammenarbeit in Europa)

2) **OECD** (Organisation for Economic Cooperation and Development)
Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

F - 75775 Paris - Cedex , 2, Rue A. Pascal
Tel.: 0033 / 1 / 45 24 82 00
Fax.: 0033 / 1 / 45 24 82 00
Internet: www.oecd.org

Gründung: Am 14. 12. 1960 erfolgte die Gründung in Paris als Nachfolgeorganisation der 1948 geschaffenen, den US-Marshall-Plan (ERP) koordinierenden „Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit in Europa“ OEEC (Organisation for European Economic Cooperation) unter Einbindung der USA und von Canada.

Ziele: Förderung und Koordination der Wirtschafts-, Währungs- und Entwicklungspolitik der Mitgliedsstaaten.

Mitglieder: 30 Mitgliedsstaaten (siehe beiliegende Übersicht der Zusammenarbeit in Europa)

3a) EUROPARAT (ER)

Conseil de l'Europe (CE), Council of Europe (CE)

F - 67075 Strasbourg - Cedex, Avenue de l'Europe, Palais de l'Europe

Tel.: 0033 / 3 / 88 / 41 - 2000

Fax.: 0033 / 3 / 88 / 41 - 2781

Internet: www.coe.int www.coe.int/de (Deutsche Fassung)

Generalsekretär: **Dr. Thorbjørn JAGLAND (Norwegen)**

Präsident der PV des ER: **Dr. Lluís Maria DE PUIG (Spanien)**

Gründung: Am 5. 5. 1949 (5. 5. = **Europatag**) erfolgte in London durch 10 Staaten die Gründung des Europarates. Die Statuten traten am 3. 8. 1949 in Kraft.

Ziele: Engerer Zusammenschluss zwischen den Mitgliedsstaaten, um ihr gemeinsames Erbe zu bewahren und den wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt zu fördern; Schutz der Menschenrechte und der pluralistischen Demokratie; Lösung für die großen gesellschaftlichen Probleme (u.a. Minderheiten, Fremdenhass, Intoleranz, Umweltverschmutzung, illegale Drogen); enge politische Partnerschaft mit den neuen Demokratien Europas und Hilfeleistung bei ihren politischen, gesetzgeberischen und verfassungsrechtlichen Reformen.

Mitglieder: 47 Mitgliedsstaaten (siehe beiliegende Übersicht der Zusammenarbeit in Europa), wobei 45 aus dem europäischen Raum und 2 aus dem vorderasiatischen Raum (Armenien und Aserbaidschan) sind.

3b) EUROPÄISCHER GERICHTSHOF FÜR MENSCHENRECHTE (EGMR)

F - 67075 Strasbourg - Cedex, Palais des Droits de l'Homme (PDH)

Tel.: 0033 / 3 / 88 / 41 - 2000

Internet: www.echr.coe.int

http://de.wikipedia.org/wiki/Europ%C3%A4ischer_Gerichtshof_f%C3%BCr_Menschenrechte

Gerichtshof für die Einhaltung der in der „Europäischen Konvention zum Schutze der Menschenrechte“ festgelegten bürgerlichen und politischen Grund- und Freiheitsrechte.

4) EUROPÄISCHE UNION (EU)

Internet: <http://europa.eu/> (Europa-Server)

Am Anfang des europäischen Integrationsprozesses stand der Vertrag über die Gründung der „**Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl**“ (**EGKS / Montanunion**), der am 18. 4. 1951 in Paris durch Belgien, die Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg sowie die Niederlande unterzeichnet wurde und am 27. 7. 1952 in Kraft trat. Ziel ist ein gemeinsamer Markt für Kohle und Stahl. Nach Ablauf des auf 50 Jahre befristeten Vertrages am 23. 7. 2002 wurden diese beiden Bereiche dem Recht der EG unterstellt.

Nach dem Beschluss der Außenminister der EGKS - Staaten vom 1./2. 6. 1955 in Messina (Italien), die Integration auf **alle Wirtschaftsbereiche** auszudehnen, unterzeichneten diese 6 Staaten am 25. 3. 1957 in Rom die sog. **Römischen Verträge**. Sie traten am 1. 1. 1958 in Kraft und umfassen:

- den Vertrag zur Gründung der „**Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft**“ (**EWG**): Ziel ist die schrittweise Verschmelzung der beteiligten Volkswirtschaften durch Errichtung eines „Gemeinsamen Marktes“.

- den Vertrag zur Gründung der „**Europäischen Atomgemeinschaft**“ (**EAG / EURATOM**): Ziel ist die Förderung der friedlichen Nutzung der Kernenergie.

EGKS, EWG und EURATOM bilden zusammen die „**Europäischen Gemeinschaften**“ (**EG**). Seit dem am 8. 4. 1965 in Brüssel unterzeichneten sog. **Fusionsvertrag** (in Kraft 1. 7. 1967) haben die drei Gemeinschaften einen gemeinsamen Rat (Ministerrat) und eine gemeinsame Kommission.

Die erste grundlegende Änderung und Ergänzung der Gründungsverträge erfolgte durch die am 1. 7. 1987 in Kraft getretene **Einheitliche Europäische Akte (EEA)**. Durch sie wurden die Organe der Gemeinschaft gestärkt sowie die **Schaffung des europäischen Binnenmarktes** bis Ende 1992 festgeschrieben.

Der Binnenmarkt, in dem die vier Freiheiten - freier Verkehr von Waren, Personen, Dienstleistungen und Kapital - weitgehend verwirklicht wurden, ist seit 1. 1. 1993 in Kraft.

Die zweite Änderung der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften ist der am 1. 11. 1993 in Kraft getretene **Vertrag über die Europäische Union (EU - Vertrag)**.

Am 1. Jänner 1995 wurde die EU um **Österreich**, Finnland und Schweden auf **15 Staaten** erweitert.

Mit der **Einführung des EURO (€)** als neue gemeinsame eigenständige Währung in 12 EU - Staaten (ausgenommen: Großbritannien, Dänemark, Schweden) wurde zum 1. 1. 2002 ein wesentlicher Schritt der Integration erreicht. Mit der Aufnahme von Slowenien am 1. 1. 2007 sind es nun 13 Staaten, welche den EURO als gemeinsame Währung haben, wobei der Vatikan und San Marino ein Teil der EURO - Zone sind. Die **EU - Erweiterung** am 1. Mai 2004 **von 15 auf 25** bzw. **von 25 auf 27 Mitgliedsstaaten** (Rumänien, Bulgarien) mit 1. 1. 2007 stellt für die weitere Entwicklung der EU eine große Herausforderung dar.

Mit **1. 12. 2009** trat der „**Vertrag von Lissabon**“ in Kraft. Dadurch erfuhr die Europäische Union wesentliche Veränderungen. Siehe unter http://europa.eu/lisbon_treaty/glance/index_de.htm

Das neugeschaffene Amt des **Ratspräsidenten der Europäischen Union** bekleidet der ehemalige belgische Regierungschef **Herman VAN ROMPUY** (Christdemokrat): http://de.wikipedia.org/wiki/Herman_Van_Rompuy
Die neugeschaffene Funktion der Hohen Vertreterin der Europäischen Union für die Außen- und Sicherheitspolitik und Vize-Kommissionspräsidentin wurde der ehemaligen EU – Handelskommissarin **Catherine ASHTON** (britische Labour-Politikerin) übertragen: http://de.wikipedia.org/wiki/Catherine_Ashton,_Baroness_Ashton_of_Upholland

Mitglieder: 27 Mitgliedsstaaten (siehe beiliegende Übersicht der Zusammenarbeit in Europa)

Institutionen der EU: Internet: <http://europa.eu/> (Europa-Server)

http://de.wikipedia.org/wiki/Europ%C3%A4ische_Union
<http://www.europarl.at/view/de/EUROPA/organs.html>
[http://de.wikipedia.org/wiki/Kategorie:Behörde_\(Europäische_Union\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Kategorie:Behörde_(Europäische_Union))

4a) **EUROPÄISCHES PARLAMENT (EP)**

Die **demokratische Kontrolle** durch das EP wurde schrittweise ausgeweitet und umfasst nun alle Gemeinschaftstätigkeiten.

Die 736 Mitglieder des EP aus den 27 Mitgliedsstaaten der EU werden auf 5 Jahre (7.6.2009) gewählt. Erhöhung der Mitgliederzahl des EP nach der Ratifizierung des Verfassungsvertrages auf 750.

Präsident: Dr. Jerzy B U Z E K , MdEP , ehemaliger polnischer Ministerpräsident (Christdemokrat)
http://www.ep-president.eu/view/de/the_president/latest_news.html

F - 67070 Strasbourg - Cedex, BP 1024 F, 1, Avenue du Président Robert Schuman

Tel.: 0033 / 3 / 88 / 17 - 4001

Fax.: 0033 / 3 / 88 / 25 65 01

B - 1047 Bruxelles, Rue Wiertz

Tel.: 0032 / 2 / 284 - 2111

Fax.: 0032 / 2 / 9075

L - 2929 Luxembourg, Plateau Kirchberg

Tel.: 0035 / 2 / 4300 - 1

Fax.: 0035 / 2 / 4300 - 29494

Internet: <http://www.europarl.europa.eu/>

Österreich: <http://www.europarl.at>

Deutschland: <http://www.europarl.de/>

4b) **EUROPÄISCHER RAT (ER)**

Die Staats- und Regierungschefs der 27 EU – Staaten, der Kommissionspräsident und die Hohe Vertreterin der EU für die Außen- und Sicherheitspolitik tagen viermal jährlich unter dem Vorsitz des **Ratspräsidenten der EU**.

Der ER ist dem EU - Ministerrat übergeordnet und besitzt daher die **Weisungsbefugnis**.

4c) **RAT DER EUROPÄISCHEN UNION** (auch: **EU - Ministerrat**)

B - 1048 Bruxelles, 175, Rue de la Loi / Wetstraat 175

Tel.: 0032 / 2 / 285 - 5660

Fax.: 0032 / 2 / 285 - 5332

Internet: <http://www.consilium.europa.eu/>

Der „**Rat der EU**“ (auch: EU - Ministerrat) besitzt Entscheidungs- und **Rechtsetzungsbefugnis** im Zusammenwirken mit dem Europäischen Parlament. Zugleich ist er das Organ, in dem die Vertreter der Regierungen der Mitgliedsstaaten ihre Interessen geltend machen können.

4d) **EUROPÄISCHE KOMMISSION**

B - 1049 Brüssel, 200, Rue de la Loi / Wetstraat 200

Tel.: 0032 / 2 / 29 - 91111 (Auskunft)

Fax.: 0032 / 2 / 29 - 50138 oder 50139

Internet: <http://ec.europa.eu/> und http://ec.europa.eu/civil_service/index_de.htm

Österreich: <http://ec.europa.eu/austria/>

Deutschland: http://ec.europa.eu/deutschland/index_de.htm

Mitglieder der EU – Kommission: <http://www.eu-info.de/dpa-europaticker/163334.html>

Die Kommission ist wegen ihres alleinigen **Initiativrechtes** (ausgenommen Fragen des freien Personenverkehrs) zuständig für die Ausarbeitung von Vorschlägen für gemeinschaftliche Rechtsakte (Verordnungen, Richtlinien, Entscheidungen). Das Europäische Parlament hat durch den „Vertrag von Lissabon“ seit 1.12.2009 bei fast allen Gesetzen ein Mitentscheidungsrecht.

5) **WEU (Westeuropäische Union)**

Western European Union, Union de l'Europe occidentale

B - 1000 Bruxelles, 15, Rue de l'Association

Tel.: 0032 / 2 / 500 44 11

Fax.: 0032 / 2 / 511 32 70

Internet: <http://www.weu.int>

Gründung: Am 23.10.1954 erfolgte im Rahmen der Pariser Verträge die Gründung der WEU als **kollektiver Beistandspakt**, wobei die WEU über keine eigene militärische Organisation verfügt.

Ziele: Sicherheit der Partner durch automatischen Beistand, „europäischer Pfeiler“ der NATO. Gegenwärtig ist die WEU de facto nur ein sicherheitspolitisches Konsultationsforum; sie soll aber zur Verteidigungskomponente der EU ausgebaut werden.

Mitglieder: 10 Mitglieder, 6 assoziierte Mitglieder, 7 assoziierte Partner, 5 Beobachter (siehe beiliegende Übersicht der Zusammenarbeit in Europa)

6) **NATO (North Atlantic Treaty Organization)**

Organisation des Nordatlantikvertrages

B - 1110 Bruxelles, Blvd Leopold III., Generalsekretariat

Tel.: 0032 / 2 / 707 41 11

Fax.: 0032 / 2 / 707 41 17

Internet: www.nato.int

Gründung: Am 4.4.1949 wurde die NATO in Washington D.C. (USA) durch einen Vertrag zwischen 12 Staaten Westeuropas und Nordamerikas (USA, Canada) als Sicherheitsbündnis gleichberechtigter Staaten gegründet.

Die NATO ist eine Organisation mit Einstimmigkeitsprinzip.

Ziele: Stärkung der Sicherheit durch Zusammenarbeit auf politischem, wirtschaftlichem und militärischem Gebiet.

Mitglieder: 28 Mitgliedsstaaten (siehe beiliegende Übersicht der Zusammenarbeit in Europa)

Partnerschaft für den Frieden (PfP): Derzeit bestehen mit 26 Staaten Rahmendokumente über eine engere militärische und sicherheitspolitische Zusammenarbeit, mit 21 Staaten Ost- und Mitteleuropas, Zentralasiens sowie mit den bündnisfreien Staaten Schweden, Finnland, **Österreich** und Schweiz sowie Irland.

Einen Sonderstatus haben Russland und die Ukraine durch die 1997 unterzeichnete „Charta über besondere Partnerschaft“

7) **EURO - Zone**

E Z B / Europäische Zentralbank

D - 60311 Frankfurt / Main, Kaiserstraße 29

Tel.: 0049 / 069 / 13 440

Internet: <http://www.ecb.int/> Deutsche Fassung: http://www.ecb.int/home/html/lingua_de.html

Mitglieder: 16 Mitgliedsstaaten (siehe beiliegende Übersicht der Zusammenarbeit in Europa)

Anhang:

Informationsblatt: „Übersicht über die Integration Europas“

Reg. Rat Anton Salesny
Schaumannngasse 70/4/8
A - 2000 Stockerau bei Wien

Tel.: 0043 / 2266 / 65916
E-Mail: Anton.Salesny@gmx.net

Übersicht über die Integration Europas

Kurzdarstellung - Stand: 1. 1. 2010

- 1) **OSZE (Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa)** Internet: www.osce.org
Organization for Security and Cooperation in Europe (OSCE)
Organisation de la sécurité et la coopération en Europe (OSCE)
A - 1010 Wien, Kärntner Ring 5–7

- 2) **OECD (Organisation for Economic Cooperation and Development)** Internet: www.oecd.org
Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
F - 75775 Paris - Cedex, 2, Rue A. Pascal

- 3) **EUROPARAT (ER)** Internet: www.coe.int/de
Conseil de l'Europe (CE), Council of Europe (CE)
F - 67075 Strasbourg - Cedex, Avenue de l'Europe, Palais de l'Europe

EUROPÄISCHER GERICHTSHOF FÜR MENSCHENRECHTE (EGMR) Internet: www.echr.coe.int/
F - 67075 Strasbourg - Cedex, Palais des Droits de l'Homme (PDH)

- 4) **EUROPÄISCHE UNION (EU)** Internet: <http://europa.eu/>
 - a. **EUROPÄISCHES PARLAMENT (EP)** Internet: <http://www.europarl.europa.eu/>
BP 1024F, 1, Avenue du Président Robert Schuman
F - 67070 Strasbourg - Cedex, BP 1024 F,
B - 1047 Bruxelles, Rue Wiertz
L - 2929 Luxembourg, Plateau Kirchberg
 - b. **RAT DER EUROPÄISCHEN UNION** (auch: **EU - Ministerrat**) Internet: <http://www.consilium.europa.eu/>
B - 1048 Bruxelles, 175, Rue de la Loi / Wetstraat 175
 - c. **EUROPÄISCHE KOMMISSION** Internet: <http://ec.europa.eu/>
B - 1049 Bruxelles, 200, Rue de la Loi / Wetstraat 200
<http://ec.europa.eu/austria/>
http://ec.europa.eu/civil_service/index_de.htm
http://ec.europa.eu/deutschland/index_de.htm

- 5) **WEU (Westeuropäische Union)** Internet: <http://www.weu.int>
Western European Union, Union de l'Europe occidentale
B - 1000 Bruxelles, 4, Rue de la Régence

- 6) **NATO (North Atlantic Treaty Organization)** Internet: www.nato.int
Organisation des Nordatlantikvertrages
B - 1110 Bruxelles, Blvd Leopold III., Generalsekretariat

- 7) **EURO - Zone** Internet: <http://www.ecb.int/home/html/lingua.de.html>
E Z B / Europäische Zentralbank
D - 60311 Frankfurt / Main, Kaiserstraße 2
<http://www.ecb.int/>

ÜBERSICHT über die Integration Europas

Staat	OSZE	OECD	EUROPARAT	EU	WEU	NATO	€-ZONE
ALBANIEN	V		V			V	
ANDORRA	V		V				
ARMENIEN	V		V				
ASERBAIDSCHAN	V		V				
AUSTRALIEN		V					
BELGIEN	V	V	V	V	V	V	V
BOSNIEN-HERZEGOWINA	V		V				
BULGARIEN	V		V	V	AP	V	
CANADA	V	V	B			V	
DÄNEMARK	V	V	V	V	B	V	
DEUTSCHLAND	V	V	V	V	V	V	V
ESTLAND	V		V	V	AP	V	
FINNLAND	V	V	V	V	B		V
FRANKREICH	V	V	V	V	V	V	V
GEORGIEN	V		V				
GRIECHENLAND	V	V	V	V	V	V	V
GROSSBRITANNIEN	V	V	V	V	V	V	
IRLAND	V	V	V	V	B		V
ISLAND	V	V	V		A	V	
ITALIEN	V	V	V	V	V	V	V
JAPAN		V	B				
KASACHSTAN	V						
KIRGISITAN	V						
KOREA REPUBLIK (SÜD)		V					
KROATIEN	V		V	K		V	
LETTLAND	V		V	V	AP	V	
LIECHTENSTEIN	V		V				
LITAUEN	V		V	V	AP	V	
LUXEMBOURG	V	V	V	V	V	V	V
MALTA	V		V	V			V
MAZEDONIEN	V		V	K			
MEXIKO		V	B				
MOLDAWIEN	V		V				
MONACO	V		V				A
MONTENEGRO	V		V				
NEUSEELANS		V					
NIEDERLANDE	V	V	V	V	V	V	V
NORWEGEN	V	V	V		A	V	
ÖSTERREICH	V	V	V	V	B		V
POLEN	V	V	V	V	A	V	
PORTUGAL	V	V	V	V	V	V	V
RUMÄNIEN	V		V	V	AP	V	
RUSSISCHE FÖDERATION	V		V				
SAN MARINO	V		V				A
SCHWEDEN	V	V	V	V	B		
SCHWEIZ	V	V	V				
SERBIEN	V		V				
SLOWAKISCHE REPUBLIK	V	V	V	V	AP	V	V
SLOWENIEN	V		V	V	AP	V	V
SPANIEN	V	V	V	V	V	V	V
TADSCHIKISTAN	V						
TSCHECHISCHE REPUBLIK	V	V	V	V	A	V	
TÜRKEI	V	V	V	A/K	A	V	
TURKMENISTAN	V						
UKRAINE	V		V				
UNGARN	V	V	V	V	A	V	
USA (United States of America)	V	V	B			V	
USBEKISTAN	V						
VATIKAN	V		B				A
WEISSRUSSLAND	V						
ZYPERN	V		V	V			V
S u m m e (Vollmitglieder)	56	30	47	27	10	28	16

V = Vollmitglied, A = Assoziiertes Mitglied, AP = Assoziierter Partner, K = Beitrittskandidat, B = Beobachter

Die Integration Europas

(Übersicht über europäische Begriffe, welche leicht zu verwechseln sind)

- Europarat:** Internationale Organisation mit dem Sitz in Strasbourg / Frankreich, die **47** demokratische Staaten umfasst.
Internet: www.coe.int/de
- Europäischer Rat:** Regelmäßige Zusammenkunft (viermal jährlich) der Staats- und Regierungschefs der **EU (Europäischen Union - 27 Staaten)** zur Bestimmung der Unionspolitik.
Internet: <http://www.consilium.europa.eu/>
-
- Parlamentarische Versammlung:** Parlamentarisches Organ des **EUROPARATES** in Strasbourg / Frankreich (F-67075 Strasbourg - Cedex)
(PV des Europarates)
Sie setzt sich aus **318 Abgeordneten** (und 318 Stellvertretern) aus den nationalen Parlamenten der **47** Europaratsstaaten zusammen.
Die Zahl der Vertreter aus den nationalen Parlamenten liegt zwischen 2 und 18 Abgeordneten bzw. Ersatzabgeordneten. z. B.:
Österreich: 6 Abgeordnete und 6 Ersatzabgeordnete
Deutschland: 18 Abgeordnete und 18 Ersatzabgeordnete
Polen: 12 Abgeordnete und 12 Ersatzabgeordnete
Internet: http://www.coe.int/t/d/Parlamentarische_Versammlung/
- Europäisches Parlament / EP:** Parlamentarisches Organ der **27** Staaten der **EU (Europäischen Union)**, dessen **736** Abgeordnete in den 27 Mitgliedsstaaten für 5 Jahre (2009) direkt gewählt werden.
Sitz: Strasbourg / Frankreich, Brüssel / Belgien, Luxemburg
z.B.: Österreich: 17 Abgeordnete (Mitglieder des EP)
Deutschland: 99 Abgeordnete (Mitglieder des EP)
Internet: <http://www.europarl.europa.eu/>
-
- Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte / EGMR:** Organ des **EUROPARATES** (Zusammenschluss von 47 europäischen Staaten) mit dem Sitz in **Strasbourg**. Oberste Instanz für die Einhaltung der in der „Europäischen Konvention zum Schutze der Menschenrechte“ festgelegten bürgerlichen und politischen Rechte.
Internet: www.echr.coe.int/
http://www.coe.int/T/D/Menschenrechtsgerichtshof/Dokumente_auf_Deutsch/
<http://de.wikipedia.org/wiki/EMRK>

Europäischer Gerichtshof: Organ der **EUROPÄISCHEN UNION** mit dem Sitz in Luxemburg. Zuständig für die Auslegung und Anwendung der Verträge der Europäischen Union (EU).
<http://www.curia.europa.eu/de/transitpage.htm>

Internationaler Gerichtshof: Rechtsprechungsorgan der **UNO** (Vereinte Nationen) mit dem Sitz in Den Haag / Niederlande.
http://de.wikipedia.org/wiki/Internationaler_Gerichtshof

Europäische Menschenrechtskonvention / EMRK: Vertragswerk des **EUROPARATES**. In dieser **Konvention** verpflichten sich die **47** Mitgliedsstaaten des Europarates die Grund- und Freiheitsrechte zu achten, welche beim EGMR einklagbar sind.
<http://www.coe.int/T/D/Menschenrechtsgerichtshof/>
<http://de.wikipedia.org/wiki/EMRK>

Allg. Menschenrechtserklärung: Diese **Erklärung** wurde 1948 von der **UNO** angenommen, um die Menschenrechte auf internationaler Ebene besser zu schützen.
[http://de.wikipedia.org/wiki/Allgemeine Erkl%C3%A4rung der Menschenrechte](http://de.wikipedia.org/wiki/Allgemeine_Erkl%C3%A4rung_der_Menschenrechte)

S Y M B O L E

http://www.coe.int/T/D/Com/Europarat_kurz/Emblems/Emblemes.asp

Europafahne: Ein Kreis von zwölf goldenen Sternen auf azurblauem Grund. Sie wurde 1955 auf Vorschlag der Parlamentarischen Versammlung vom Ministerkomitee des **EUROPARATES** angenommen. Die Anordnung der Sterne symbolisiert die Einheit der Völker Europas; die Zahl der Sterne ist unveränderlich: Zwölf ist das Symbol der Vollkommenheit. Seit Mai 1986 ist die Europafahne außerdem auch das offizielle Emblem der **EUROPÄISCHEN UNION / EU**.
<http://de.wikipedia.org/wiki/Europaflagge>

Europahymne: Das Ministerkomitee des Europarates hat im Jahre 1972 beschlossen, das Vorspiel zur „Ode an die Freude“ aus dem 4. Satz der **IX. Symphonie von Ludwig van Beethoven** zur Europahymne zu erklären. Die musikalische Bearbeitung übernahm Herbert von Karajan.
<http://de.wikipedia.org/wiki/Europahymne>

Europatag: Am 5. Mai 1949 wurde in London von 10 Staaten der **EUROPARAT** gegründet. Durch den **E u r o p a t a g** am **5. Mai** soll die Idee der europäischen Einigung einer breiteren Öffentlichkeit vermittelt werden.

Reg. Rat Anton Salesny
Schaumannngasse 70 / 4 / 8
A - 2000 Stockerau bei Wien

Tel.: 0043 / 2266 / 65916
E-Mail: Anton.Salesny@gmx.net

LINK - Sammlung: EUROPA

1. Nachrichten live

TELETEXT und Homepages europäischer TV-Sender:

http://members.aon.at/gfluch/streaming_portal_fluline/teletext.html

<http://teletext.orf.at/>

RADIO- und TV- Stationen in Europa:

<http://www.surfmusik.de/euro.htm>

Österreichisches FERNSEHEN / ORF

Nachrichtensendungen

(Landesstudios und Religion):

<http://tv.orf.at/ondemand/>

<http://tvthek.orf.at/>

<http://ondemand.orf.at/>

<http://religion.orf.at/>

<http://religion.orf.at/projekt03/webcast/webcast.htm>

Österreichischer Rundfunk – Hörfunk-Journale:

<http://oe1.orf.at/inforadio/>

ONLINE – ZEITUNGEN weltweit:

<http://www.zeitung.de/>

<http://www.utils.ex.ac.uk/german/media/index.html>

<http://www.mediatico.com/de/newspapers/europe/>

EU – Politikportal

(tägliches Pressespiegel zur Europapolitik):

<http://politikportal.eu/>

Europa – Pressespiegel

(Informationen, Medienindex, Archiv):

www.eurotopics.net/de

2. Integration Europas: allgemein

Übersicht über die Institutionen der Integration Europas:

http://de.wikipedia.org/wiki/Europäische_Integration

<http://www.ena.lu>

<http://www.google.at/Integration+Europas>

Europa – Lexika:

<http://www.bundesregierung.de/europa-lexikon.html>

<http://www.europabuero.at/>

Europa Direct Zentren

<http://ec.europa.eu/europedirect/>

Europa digital, Deutschland:

(in Verbindung mit der „Deutschen Welle“)

<http://www.europa-digital.de/>

Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn / Deutschland:

(E-Mail – Dienst: „eurotopics“, täglich in 3 Sprachen erhältlich)

<http://www.eurotopics.net/de/presseschau/aktuell.html>

Hauptstädte in der EU:

http://de.wikipedia.org/wiki/Kategorie:Hauptstadt_in_der_EU

3. Integration Europas: Europarat, OSZE, OECD, WEU, NATO

Europarat:

<http://www.coe.int/de>

<http://de.wikipedia.org/wiki/Europarat>

http://www.coe.int/Europarat_kurz/Mitgliedslander

http://www.coe.int/T/D/Com/Europarat_kurz/Emblems

http://www.coe.int/T/D/Com/Europarat_kurz/

http://www.coe.int/T/D/Com/Europarat_kurz/Broschueren/fiche_edIndex.asp

Ministerkomitee des Europarates:

<http://www.coe.int/t/d/ministerkomitee/>

Parlamentarische Versammlung des Europarates:

http://www.coe.int/t/d/Parlamentarische_Versammlung/

http://www.bundestag.de/interparl_orga/europarat

http://assembly.coe.int/Nationale_Delegationen

<http://assembly.coe.int/>

Sitzungsergebnisse der Parlamentarischen Versammlung:

http://www.coe.int/t/dc/files/PA_session/default_de.asp

<http://www.coe.int/t/d/com/dossiers/pv-sitzungen/>

http://assembly.coe.int/ASP/Doc/Beschlossene_Dokumente

Termine der Sessionen der Parlamentarischen Versammlung:

http://assembly.coe.int/ASP/Calendar/PACEMeetingCalDate_F.asp?ComID=All

http://assembly.coe.int/Main.asp?link=/Sessions/PreviousSessions_e.htm

Konventionsdatenbank des Europarates:

<http://conventions.coe.int/Treaty/GER/v3DefaultGER.asp>

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte:

[http://de.wikipedia.org/Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte](http://de.wikipedia.org/Europäischer_Gerichtshof_für_Menschenrechte)

<http://www.echr.coe.int/>

<http://www.coe.int/T/D/menschenrechtsgerichtshof>

[http://www.coe.int/T/D/Menschenrechtsgerichtshof/Dokumente auf Deutsch/](http://www.coe.int/T/D/Menschenrechtsgerichtshof/Dokumente_auf_Deutsch/)

[http://de.wikipedia.org/wiki/Europäische Menschenrechtskonvention](http://de.wikipedia.org/wiki/Europäische_Menschenrechtskonvention)

[http://www.coe.int/T/D/Com/Europarat kurz/Broschueren/fiche dhIndex.asp](http://www.coe.int/T/D/Com/Europarat_kurz/Broschueren/fiche_dhIndex.asp)

Kongress der Gemeinden und Region Europas:

(Organ des Europarates)

http://www.coe.int/t/d/congress/default_de.asp

http://www.coe.int/T/Congress/default_EN.asp

[http://de.wikipedia.org/wiki/Europ Charta der kommunalen Selbstverwaltung](http://de.wikipedia.org/wiki/Europ_Charta_der_kommunalen_Selbstverwaltung)

Europäisches Jugendzentrum des Europarates:

http://www.coe.int/t/dg4/youth/default_EN.asp

Bilddatenbanken des Europarates

<http://av.coe.int/Standard/RecordView.jsp?catalogName=Photos>

OSZE – Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa:

<http://de.wikipedia.org/wiki/OSZE>

<http://www.osce.org/>

http://www.bundestag.de/internat/interparl_orga/osze/index.html

<http://de.wikipedia.org/wiki/KSZE>

OECD – Organisation für wirtschaftlicher Zusammenarbeit und Entwicklung:

<http://de.wikipedia.org/wiki/OECD>

<http://www.oecd.org>

<http://de.wikipedia.org/wiki/Marshall-Plan>

WEU – Westeuropäische Union:

[http://de.wikipedia.org/wiki/Westeuropäische Union](http://de.wikipedia.org/wiki/Westeuropäische_Union)

<http://www.weu.int/>

http://www.bundestag.de/internat/interparl_orga/weu/index.html

<http://de.wikipedia.org/wiki/Eurokorps>

NATO – Nordatlantikpakt:

<http://de.wikipedia.org/wiki/NATO>

<http://www.nato.int/>

<http://www.nato.diplo.de/Vertretung/nato/de/Startseite.html>

http://www.bundestag.de/internat/interparl_orga/nato_pv/index.html

Weitere wichtige internationale Organisationen:

[http://de.wikipedia.org/wiki/Internationale Organisation](http://de.wikipedia.org/wiki/Internationale_Organisation)

[http://Österreichische Akademie der Wissenschaften](http://Österreichische_Akademie_der_Wissenschaften)

[http://de.wikipedia.org/wiki/Kategorie:Internationale Organisation](http://de.wikipedia.org/wiki/Kategorie:Internationale_Organisation)

[http://de.wikipedia.org/Liste internationaler Organisationen Wirtschaft](http://de.wikipedia.org/Liste_internationaler_Organisationen_Wirtschaft)

<http://www.un.org/>

[http://de.wikipedia.org/wiki/Portal:Vereinte Nationen](http://de.wikipedia.org/wiki/Portal:Vereinte_Nationen)

4. Integration Europas: Europäische Union

Europäische Union:

[http://de.wikipedia.org/Europäische Union](http://de.wikipedia.org/Europäische_Union)
<http://de.wikipedia.org/wiki/Union>
<http://europa.eu>
[http://de.wikipedia.org/wiki/Vertrag von Lissabon](http://de.wikipedia.org/wiki/Vertrag_von_Lissabon)

Europäisches Parlament:

[http://de.wikipedia.org/Europäisches Parlament](http://de.wikipedia.org/Europäisches_Parlament)
<http://www.europarl.europa.eu>
http://www.europarl.europa.eu/groups/default_de.htm
<http://www.europarl.europa.eu/Pressedienst>
<http://www.europarl.at>
<http://www.europarl.de/>

Europäische Kommission:

<http://de.wikipedia.org/wiki/EuropäischeKommission>
<http://ec.europa.eu/>
<http://ec.europa.eu/austria/>
http://ec.europa.eu/deutschland/index_de.htm
http://ec.europa.eu/civil_service/index_de.htm

EU – Ministerrat (Rat der EU):

[http://de.wikipedia.org/Rat der EU](http://de.wikipedia.org/Rat_der_EU)
<http://www.consilium.europa.eu/index.asp>

Europäischer Rat:

(Staats- und Regierungschefs der EU - Staaten)
[http://de.wikipedia.org/wiki/Europ%C3%A4ischer Rat](http://de.wikipedia.org/wiki/Europ%C3%A4ischer_Rat)

Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA):

[http://de.wikipedia.org/wiki/Europ Wirtschafts- und Sozialausschuss](http://de.wikipedia.org/wiki/Europ_Wirtschafts-_und_Sozialausschuss)
<http://eesc.europa.eu>

Ausschuss der Regionen (AdR):

[http://de.wikipedia.org/wiki/Ausschuss der Regionen](http://de.wikipedia.org/wiki/Ausschuss_der_Regionen)
<http://www.cor.europa.eu/>

Europäischer Bürgerbeauftragter:

<http://de.wikipedia.org/wiki/EuropäischerBürgerbeauftragter>
<http://www.ombudsman.europa.eu/home/de/default.htm>

Weitere Organe, Institutionen, Agenturen und Ämter der EU:

[http://www.europarl.at/view/de/SERVICE/links and partners.html](http://www.europarl.at/view/de/SERVICE/links_and_partners.html)
<http://de.wikipedia.org/wiki/Kategorie:Behörde>

EURO – Zone:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Euro>
<http://www.ecb.int/>
<http://www.ecb.int/home/html/lingua.de.html>
[http://de.wikipedia.org/wiki/Europäische Zentralbank](http://de.wikipedia.org/wiki/Europäische_Zentralbank)
<http://www.euro-coin.net/revers/at/revat.html>

Schengener Abkommen:

http://de.wikipedia.org/wiki/Schengener_Abkommen
<http://www.bundesregierung.de/Lexikon/EUGlossar>
http://www.bundespolizei/Allgemeine_Reisehinweise/schengenstaaten

EU – Europäisches Jugendportal:

<http://europa.eu/youth>

Bilddatenbanken des Europäischen Parlaments:

http://www.europarl.at/view/de/PRESSE/pictures/pictures_strasbourg.html

Wichtige Links zur Thematik Europäische Union:

http://de.wikipedia.org/wiki/Europäische_Integration
http://www.europarl.at/view/de/SERVICE/links_and_partners/wissen.html
Bundeszentrale für pol. Bildung: Die EU
<http://www.bundestag.de/internat/europa/index.html>
<http://www.auswaertiges-amt.de/Europa>
<http://www.bmeia.gv.at>

Google - Sammlung: „Kritische Beiträge zur EU - Thematik“

<http://www.google.at=KRITIK+an+der+EU>
http://www.google.at/EU_kritischeBeiträge
http://www.google.at/Kritik_am_Europäische_Parlament
http://www.google.at/Europäisches_Parlament_kritische_Analyse
http://www.google.at/Kritische_Analyse_anEuropäischer_Verfassung

Lissaboner Vertrag:

http://europa.eu/lisbon_treaty/glance/index_de.htm
http://de.wikipedia.org/wiki/Vertrag_von_Lissabon
http://europa.eu/lisbon_treaty/index_de.htm
http://europa.eu/lisbon_treaty/full_text/index_de.htm

5. Stadt Strasbourg:

<http://www.otstrasbourg.fr/>
<http://de.wikipedia.org/wiki/Strassburg>
http://www.kolpingwerk-europa.net/stadtplan_strasbourg.pdf
<http://www.investir-strasbourg.com/page.php/de/299.htm>
<http://www.plan-strasbourg.com/planville.html>
http://www.kolpingwerk-europa.net/stadtbesichtigung_mit_internetlinks_strasbourg.pdf
<http://www.badenpage.de/strasbourg>
<http://www.zum.de/Faecher/G/BW/Landeskunde/rhein/elsass/staedte/strassburg/index.htm>
http://www.badenpage.de/strasbourg/muenster_strasbourg.html
<http://www.oeuvre-notre-dame.org.htm>
<http://www.tourisme-alsace.com/de/album-photo-de/>
<http://www.badische-seiten.de/impressionen.JPG>

6. Diverse:

Suchmaschinen:

<http://www.google.de>

<http://www.yahoo.com>

<http://www.web.de/>

Google - Übersetzungshilfe:

http://translate.google.com/translate_t

Weitere LINKS zur europäischen Thematik unter:
http://www.kolpingwerk-europa.net/links.html?pe_id=69

Anregungen für die Gestaltung der Link-Sammlung an Anton.Salesny@gmx.net

HINWEIS: Der Autor der Link-Sammlung ist für die Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich!